



# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**der Arbeitsgruppe Kindertagesbetreuung des  
Jugendhilfeausschusses**

**am 02.03.2017**

## Anwesend

### **- Mitglieder**

Both, Barbara Dr.  
Canpolat, Nurhayat  
Hingst, Waltraud  
Merkator, Kurt  
Odenweller, Anette  
Siebner, Claudia  
Viering, Christian  
Westrich, Sissi

### **- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)**

Bub, Kerstin  
Eberhardt, Judith  
Schier, Julia  
Thum-Gerth, Barbara  
Winheller, Andreas

### **- Verwaltung**

Acker, Werner  
Hauf, Thomas  
Ickstadt, Michael  
Knobloch, Eva  
Voß, Julia  
Deckwarth, Regina zu Punkt 2  
Mailahn, Katja zu Punkt 2  
Wolffersdorf, Julia zu Punkt 2  
Mala-Caliskan, Sevgi zu Punkt 3  
Schneider, Dirk zu Punkt 6  
Ladu, Mario zu Punkt 6

### **- Schriftführung**

Krombach, Franz

## Entschuldigt fehlen

### **- Mitglieder**

Lauzi, Myriam  
Leidecker, Felix  
Schykowski, Martin  
Speth, Manuela

### **- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)**

Becker, Niels  
Klünemann, Bettina  
Künstler, Kathrin  
Märlender, Marlis  
Schade, Ulla

### **- Verwaltung**

Boos-Waidosch, Marita

## Tagesordnung

### a) öffentlich

1. Neuwahl Vorsitz der Arbeitsgruppe
2. Einverständniserklärung zu Film-, Foto- und Tonaufnahmen in städtischen Kindertagesstätten
3. Modellprojekt Belegplätze in der Kindertagespflege - Zwischenbilanz (Mündlicher Bericht)
4. Info über Umstrukturierung Kita Alter Kerbeplatz zum 01.09.2017
5. Info über Umstrukturierung Kita Am Hopfengarten zum 01.01.2017
6. Kalkulierbare Risiken in naturnahen Erlebnisräumen in Kita-Außengeländen
7. Mitteilungen
8. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 25.10.2016

Die Vorsitzende der Arbeitsgruppe, Frau Künstler, hat den Vorsitz niedergelegt. Die stellvertretende Vorsitzende, Frau Schade, hat sich für die Sitzung entschuldigt. Herr Beigeordneter Merkator übernimmt in Vertretung den Vorsitz, eröffnet um 16.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Auf Wunsch von Herrn Winheller soll das Thema "Abbuchung Kita-Beiträge" unter Punkt 7 behandelt werden.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Herr Beigeordneter Merkator stellt Herrn Michael Ickstadt als neuen Sachgebietsleiter für das Sachgebiet "Aufnahme städtische Kindertagesstätten und Kindertagespflege" vor.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

### öffentlich

#### Punkt 1      Neuwahl Vorsitz der Arbeitsgruppe

Aus den Reihen der Arbeitsgruppe erfolgt kein Vorschlag für den Vorsitz. Herr Beigeordneter Merkator regt an, dass die vertretenen Verbände bis zur nächsten Sitzung über Vorschläge nachdenken sollten. Allgemein besteht Einverständnis, dass der Vorsitz nicht aus den politischen Reihen und der Verwaltung gestellt werden sollte.

**Punkt 2**                    **Einverständniserklärung zu Film-, Foto- und Tonaufnahmen in städtischen Kindertagesstätten**

Herr Beigeordneter Merkator begrüßt Frau Wolffersdorf (Rechts- und Ordnungsamt) und Frau Mailahn (Hauptamt – Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll) zu dem Tagesordnungspunkt.

Mit der Einladung wurden zwei Vordrucke (Anlage 1 - Einverständniserklärung zum Erstellen und Veröffentlichen von Film-, Foto- und Tonaufnahmen für die Landeshauptstadt Mainz und Anlage 2 –Einverständniserklärung für Bild- und Tonaufnahmen zur pädagogischen Arbeit in der Kita) versandt.

Herr Hauf erklärt, dass die Anlage 1 künftig nicht mehr verwendet wird und die bislang ausgefüllten Erklärungen vernichtet werden.  
Die Anlage 2 werde beibehalten und allen Eltern bei der Aufnahme zum Ausfüllen vorgeschlagen.

Herr Winheller bittet, die Thematik bei einem Elternabend in den Kita´s auf die Tagesordnung zu nehmen. Er betont, dass fremde Eltern Kinder nicht fotografieren und die Bilder dann hochladen dürften.

Herr Hauf erklärt, dass die Anregung umgesetzt werden könne.

**Punkt 3**                    **Modellprojekt Belegplätze in der Kindertagespflege - Zwischenbilanz (Mündlicher Bericht)**

Frau Mala-Caliskan erläutert anhand einer Powerpoint-Präsentation die Zwischenbilanz zum Modellprojekt.

Auf Nachfragen von Mitgliedern erläutert Herr Hauf, dass nur entsprechend qualifiziertes Personal eingesetzt werde und die Pflegeerlaubnis eine Bedingung sei.

Es bestehe eine gute Mischung von jungen und "altgedienten" Tagespflegepersonen. Insgesamt habe sich die Verweildauer der Kinder in den Tagespflegestellen verlängert.

Die Plätze seien im Kindertagesstättenbedarfsplan enthalten. Es bestehe ein Wahlrecht der Eltern zwischen Kita- und Tagespflegeplätzen.

Herr Hauf erklärt, dass das Modellprojekt ein weiteres Jahr laufen und dann eine Entscheidung über die Weiterführung und möglicherweise Erweiterung erfolgen soll.

**Punkt 4**                    **Info über Umstrukturierung Kita Alter Kerbeplatz zum 01.09.2017**

Die Arbeitsgruppe nimmt die Umstrukturierung zur Kenntnis.

**Punkt 5**                    **Info über Umstrukturierung Kita Am Hopfengarten zum 01.01.2017**

Die Arbeitsgruppe nimmt die Umstrukturierung zur Kenntnis.

Auf Nachfrage von Herrn Winheller erläutert Herr Hauf, dass die Umstrukturierungen (TOP 4 und 5) wegen dem Älterwerden/Hochwachsen von Kindern erforderlich seien.

**Punkt 6**            **Kalkulierbare Risiken in naturnahen Erlebnisräumen in Kita-  
Außengeländen**

Herr Beigeordneter Merkator begrüßt Herrn Schneider (Grünamt) und Herrn Ladu (Geschäftsführer Spielplatzmobil; vereidigter Sachverständiger) und führt in die Thematik ein.

Herr Schneider erklärt, dass die Gestaltung der Außengelände von Kita´s und Spielplätzen normentsprechend erfolgen muss, um Schadenfälle zu verhindern.

Herr Schneider und Herr Ladu erläutern die bestehende Rechtslage. Hierzu gebe es auch Regelwerke der Unfallkassen.

Es besteht Einigkeit bei den Mitgliedern, dass die Ausstattungen nicht vollkommen risikofrei gestaltet werden sollten/können. Kalkulierbare Risiken zur Förderung der Entwicklung sollten Kindern "zugemutet" werden.

Es sollte ein vielfältiges Bewegungsangebot bestehen.

Herr Winheller bittet die Verwaltung darum, die Frage der risikogerechten Gestaltung von Kita-Außengeländen noch einmal eingehend zu prüfen und an guten Beispielen im Jugendhilfeausschuss zu erläutern. Herr Acker schlägt vor, dies auch auf öffentliche Spielplätze auszudehnen.

Herr Beigeordneter Merkator sagt dies zu.

**Punkt 7**            **Mitteilungen**

Herr Winheller teilt mit, dass im Januar und Februar d. J. keine Abbuchung seiner Kita-Beträge erfolgte, sondern für drei Monate erst am 02. März. Die Abbuchung sei am gleichen Tag (Posteingang) von der Stadtkasse avisiert worden.

Herr Hauf erklärt, dass die Schnittstelle der Programme Nordholz und SAP, die Grundlage für die Abbuchungen seien, manchmal stocke und die Verwaltung an einer Verbesserung arbeite. Herr Winheller wünscht sich die Avisierung der Abbuchung einer höheren Summe mindestens eine Woche vorher.

Herr Beigeordneter Merkator merkt an, dass gegen Ende der Sitzung nur noch neun stimmberechtigte Mitglieder der Arbeitsgruppe anwesend sind.

**Punkt 8**            **Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 25.10.2016**

Die Arbeitsgruppe nimmt die Niederschrift zur Kenntnis.

**Ende der Sitzung: 17:45 Uhr**

.....  
Kurt Merkator  
Vorsitz

.....  
Franz Krombach  
Schriftführung